





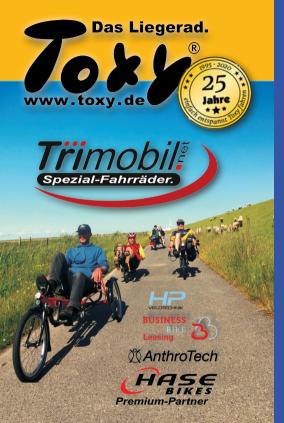


www.futurebike.ch

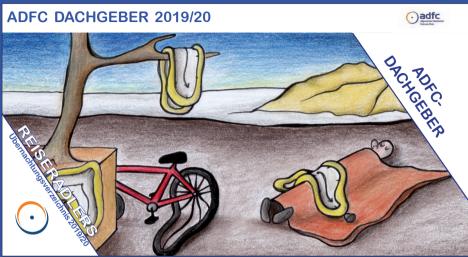


- •GOL
- Fahrradtypen

- HPV Mitgliederversammlung Alpenbrevet
- •HPV Treffen
- •Zur Mitte Niedersachsens



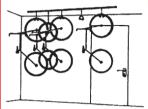
Testen, Touren, Service & Zubehör Toxy Liegerad GmbH • Bokeler Str. 3 D-25563 Wrist / Hamburg Telefon 0049 (0) 48 22 945 74 11 Fax 945 74 13 • www.toxy.de



Der ADFC-Dachgeber ist ein privates, nicht kommerzielles Projekt. Es basiert auf dem Gegenseitigkeitsprinzip: Wer Mitglied wird erklärt sich bereit, Radler auf Tour nach Möglichkeit und auf Anfrage für eine Nacht bei sich unterzubringen. Im Gegenzug darf er auf seinen Radtouren kostenfrei bei anderen Dachgebern nächtigen. Auch Mitglieder des HPV Deutschland können dem Dachgeber beitreten und sind wie ADFC-Vollmitglieder mit 10 Euro/Jahr dabei (sonst 15 Euro). Sie erhalten dafür das jeweils aktuelle Verzeichnis mit derzeit über 3.200 Adressen in Deutschland und einigen Ländern der Welt. - Bei der Anmeldung bitte die HPV-Mitgliedsnummer angeben.

Mehr Infos unter: ADFC Dachgeber-Wolfgang Reiche; Manteuffelstr. 60 in 28203 Bremen sowie www.dachgeber.de

Velo Aufhänge-System



Aufgehängt an einer Schiene können die Velos an Wägelchen hängend zusammen geschoben werden. Unterschiedliche Längen der kräftigen Doppel-Aufhängehaken ermöglichen ein sehr enges Zusammenschieben der Velos.

Beispiel: 5 Velos benötigen ca. 1 m



Auskunft direkt vom Hersteller: A. Michael • Walderstr. 52 • CH-8630 Rüti

Telefon 055 240 18 31 ● Fax 055 240 18 83 ● www.mike-bike.ch E-Mail: info@mike-bike.ch

mit 3-Räder

HP Velotechnik Scorpion Streetmachine Grasshopper Spirit

ICE Vortex Adventure Sprint · Lightning · Flux · Hase

unterwegs.ch

outdoor & velo

velos trekking rain 31 ch-5000 aarau

tel 062 / 824 84 18 fax 062 / 824 84 38

Öffnungszeiten: Mi - Fr 10.00-18.30 Uhr Samstag 9.00-16.00 Uhr

www.unterwegs.ch stefan.lienhard@unterwegs.ch

Inhalt

- Editoria
 - 4 Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne
- Kultur
- 18 HP Boats-Aktivitäten
- 38 Zur Mitte Niedersachsens
- Technik
- 8 Fahrradtypen Hans Mayer
- 12 Fahrradtypen Michael Pohl
- 21 neues Pino von Hasebikes
- Reise
- 22 Alpenbrevet
- 28 Future Bike Spontan
- Aktuell
- 16 GOL-Bericht
- Service
- 32 HPV Mitgliederversammlung
- 34 HPV Treffen
- 42 Termine
- 43 Wer macht was?
- 44 Impressum

Titelfoto: © Ulrich Kraus

Zerbröseln wir?

Text: Flisabeth Schneider

as antrainierte Verhalten, einen Mund-Nasenschutz zu tragen, bekommt derzeit Risse: erste Nachlässigkeiten lassen sich zunehmend im Alltag ablesen und der Mindestabstand von 1,5 m scheint nicht mehr verstanden zu werden. Einerseits verständlich, angesichts der Sehnsucht nach sozialem Miteinander und dem unbeschwertem Wunsch nach Sommer, Luft und guter Laune. Andererseits wissen wir zutiefst, dass eine wie auch immer geartete zweite Welle bevorsteht (bzw. wir schon drin sind!?) und mittlerweile der "Normalzustand" die sprichwörtlichen "Miles Away" sind.

Sowohl auf dem HPV als auch auf anderen Rädern war man die ganze Zeit über "sicher" und mit Abstand problemlos unterwegs. Zahlreiche Befragungen zum Mobilitätsverhalten in Corona-Zeiten, wie z.B. eine der ganz frühen, die die TU Dresden durchgeführt hat, wollten wissen, wie das Radeln mit dem Velo in diesen absonderlichen Zeiten vonstattengeht und wie man mit der "neuen" Einsamkeit der Straße zurechtkommt. Welche Gründe gab es umzusteigen und unter welchen Verkehrsbedingungen man gerade durch städtische Räume fährt. Dabei zeichnete sich ab, dass gerade im urbanen Raum eine ganze Reihe von "Rad-Neueinsteigern" sich den Raum neu eroberte. Kein Wunder, denn niemand wollte mehr den ÖV nutzen. Die "Geübten" sahen es den "Unerfahrenen" an, die sich teilweise sehr unsicher durch die (auto-) leeren Straßen bewegten. Mal ehrlich: wer wollte da schon im Homeoffice arbeiten und nicht heimlich diese neue Freiheit der leeren Straßen genießen? All das erinnerte doch ganz stark an die Ölkrise der 1970iger Jahre.

Inzwischen merkt aber auch diese Zielgruppe, dass Radfahren im Alltag weder etwas mit "Stil" noch mit "verträumter Radromantik" zu tun hat: nunmehr geht es auf den Straßen wieder darum, den täglichen Kampf um Raum(-gewinnung), die schnelle Reaktionsfähigkeit und das selbstsichere Fahren zu beherrschen. Gleichzeitig rackern sich kommunale Vertreterinnen und Vertreter Zentimeter um Zentimeter ab, um die viel diskutierte Verkehrswende im Sinne "Aktiver Mobilität" voranzutreiben. Daneben protzt die EU mit ihrem Green Deal und zig-tausend Millionen Euros, um nationale Energie-und Klimapläne zu stützen, wobei sie ("erfolgreich") vergisst, dass Radfahren einen großen Anteil haben könnte, um das Stadtklima nicht nur Luft- und Lärmtechnisch angenehmer zu machen, sondern vor allem auch verkehrssicherer. Im Herbst werden dazu entsprechende politische Papiere des ECF vorliegen! Insgesamt ist es natürlich mehr als unangebracht zu sagen: "Ich wette meinen Mund-Nasenschutz darauf, dass die EU-Staaten schnell und effektiv Maßnahmen zur Steigerung der Radverkehrsförderung vornehmen." Selbst seinen Arsch möchte man darauf nicht verwetten...

Das vorliegende IB thematisiert mit gebührendem "Abstand" eine Vielfalt an Themen und versucht vor allem soziale Ausblicke für zukünftige HPV-Vielfalt und für HPV-Treffen zu geben. Es bleibt daher die Hoffnung, dass wir uns Länderübergreifend sehen können, denn auch wir tun gut daran, einmal mehr selbstkritisch und reflektiert das Thema HPVs den Neueinsteigern auf Augenhöhe zu präsentieren!

In diesem Sinne wünscht euch die gesamte IB-Redaktion beider Länder wunderbare (regionale) Sommerferien.



Redakteurin oder Redakteur gesucht

Text: Jan Kranczoch

Der HPV Deutschland e.V. sucht zur Unterstützung der deutschen **Info Bull Redaktion** und als mittelfristige(n) Nachfolgerin/Nachfolger für den derzeitigen Redakteur Jan Kranczoch eine Redakteurin oder einen Redakteur für diese Zeitschrift. Gerne können auch mehrere Personen gleichzeitig dieses Amt übernehmen.

Die Aufgaben umfassen z. B. die Erstellung von Artikeln und Berichten aus eigener Initiative sowie die Bearbeitung eingereichter Beiträge und vorgeschlagener Themen. Das geschieht in Koordination mit der schweizerischen Info Bull Redaktion sowie mit dem für das Layout Verantwortlichen (Andreas Pooch).

Bitte richtet eure Rückmeldungen an redakteur@hpv.org (Jan Kranczoch)

Vielen Dank!

Velomobile und Elektroantrie-





Kräftiger Nabenmotor mit Rekuperation



Tretlagerantriebdie Nachrüstlösung
für fast alle Räder



schön und wartungsfreundlich auch mit E-Antrieb bis 25 oder 45 km/h

Alleweder4 & Alleweder6

bewährt und preiswert optional mit E-Antrieb auch als Bausatz



Kleiner Nabenmotor für alle Radgrößen



Akkurad GmbH ● Im Benzfeld 51 ● 73527 Schwäbisch Gmünd ● info@akkurad.com

Bicycling Science, Fourth Edition

In den letzten drei Jahren haben David Gordon Wilson und Theo Schmidt Bicvcle Science überarbeitet. Das Buch beginnt mit einem kurzem Auszug aus der Geschichte des Fahrrades, erklärt die Leistungsfähigkeit des menschlichen Körpers als Antrieb und beschreibt im Hauptteil Aerodynamik, Rollwiderstand, Antrieb, Bremsen und weitere technische Bereiche. ISBN: 9780262538404, 568 Seiten, englisch Ergänzend www.mitpress.mit.edu/books/bicycling-sciencewerden Spezielle HPV und Transportfahrzeuge aufgezeigt.



Kleinanzeige

Folgende Info Bull Hefte und weiteres kostenlos abzugeben (gegen Erstattung von Porto. Verpackung und Anzeigenpreis)

Info Bull Hefte aus den Jahren 2005 bis 2014, mit folgenden Nummern:

124, 125, 126, 127-132, 133, 134, 136, 137, 138-142, 143-149,

151-156, 157-162, 163-167, 168, 169, 173, 174, 175-180,

Pro Velo Hefte mit folgenden Nummern, aus den Jahren 1988-1995:

15, 16, 22, 23, 25, 26, 30, 31, 36, 36, 40,

Das Buch: Fahrradrahmenbau (1997); Christian Smolik; Delius Klasing Verlag. (leichte Gebrauchsspuren an Umschlagdeckel)

Franz Gregetz Burgstrasse 16 88299 Leutkirch Telefon 07563-1489

Mail franz-gregetz@t-online.de

haberstock mobility gmbh

Sicher, wartungsarm, komfortabel.



Schlumpf Tretlagergetriebe

Mountain Drive

Speed Drive

High Speed Drive

In Kombination mit dem NEUEN Zahnriemenantrieb, unschlagbar besser.
Advanced Belt Drive





by haberstock mobility.

Jetzt erleben

www.haberstock-mobility.com www.schlumpfdrive.com www.advancedbeltdrive.com

Fahrradtypen – Hans Mayer

Name: Hans Mayer

Alter: Ü 60

Schuhgröße: Der linke Fuß ist zurzeit aufgrund einer OP größer und klein sind beide nicht. Obwohl richtig auf großen Fuß lebe ich nicht!

Mit dem Fahrrad unterwegs seit... Ewigkeiten! Im zarten Alter von 5 Jahren habe ich begonnen, Fahrrad zu fahren. Für das Liegeradfahren habe ich 1987 angefangen mich zu begeistern.

Fahrradfahren ist für mich wichtig, weil... Bewegung und frische Luft mir guttut. Die Ergänzung von Fitness und Geselligkeit ist eine gute Sache. Außer Fahrräder interessiert mich...Kurzfilme zu drehen. Seitdem ich bei der Oldenburger Liegeradgruppe mitmache, drehe ich auch von der jährlichen Mai-Tour und dem GOL immer einen Film. Seit 1980 bin ich im ASCO Filmclub Oldenburg.

Was macht mich wütend? Wenn im Straßenverkehr keine gegenseitige Rücksicht genommen wird. Fahrradfahrer müssen Autofahrer nicht behindern und ebenso sollten Autofahrer die schwächeren Verkehrsteilnehmer nicht abdrängen.

Was singst du beim Fahrradfahren? Ich singe nicht beim Fahrradfahren. Schon alleine aus dem Grunde, weil ich nicht gerne alleine fahre.

Von dem HPV wünsche ich mir? Ich finde es gut, dass der HPV uns bei unseren großen Veranstaltungen unterstützt z.B. beim Drucken von Flyern, mit Infomaterial oder Versicherungsleistungen. Trotzdem ist der HPV für mich nicht immer greifbar, und ich verbinde ihn eher mit Personen. Ein Highlight war für mich die WM in Leer! Vielleicht gelingt es ja dem HPV, unter den immer schwieriger werdenden Bedingungen, noch einmal ähnliches zu organisieren.

Welches Fahrrad möchtest du uns vorstellen? Ich habe in den 80er Jahren 11 Langlieger gebaut. Inspiriert waren wir damals alle durch Jean Pütz und seinem "Holzbrettlanglieger". Als Zweiradmechaniker mit Familie konnte ich mir kein Liegerad bei Radius in Münster oder so leisten. Aber ich hatte das Knowhow und eine Gruppe Auszubildende bei Derby Cycle, um eine kleine Liegeradproduktion zu starten. Nach dem Bau dieser Räder haben wir noch ein Fest gefeiert und ein paar Ausfahrten zusammen gemacht. Ich habe für mich 5 Langlieger behalten, die wollte ich einfach nicht verkaufen. So können heute meine Töchter und Enkelkinder mit mir Liegeradtouren im Oldenburger Land unternehmen. Drei Generationen auf klassischen Langliegern, das hat schon was!

Was ist die Besonderheit an diesem Fahrrad? Wir haben neue Standardmuffen (ursprünglich vorgesehen für Damen Tourenräder), Rahmenrohre und neue Tretlagergehäuse genommen und damit die Rahmen gelötet. Alle Liegeräder haben wir komplett selbst gebaut. Das Fahrrad ist mit vielen gängigen Komponenten ausgestattet, was eine Wartung und evtl. Reparatur immer einfach macht. Nur die Sitzbespannung ist sehr speziell. Nach ersten Versuchen mit Jeansstoff, der nach Regen immer schlecht trocknete hat mir Kalle Kalkhoff damals den Stoff bei Radius besorgt. Mein Schuster in der Nachbarschaft hat mir eine Kurzeinführung in seine Nähmaschine gegeben, und ich habe die Sitze dann selber genäht. Das

ist heute ja nicht mehr möglich, wo gibt es noch einen Schuster. Aber zum Glück halten die Sitzbespannungen immer noch gut! Qualität macht sich eben bezahlt.

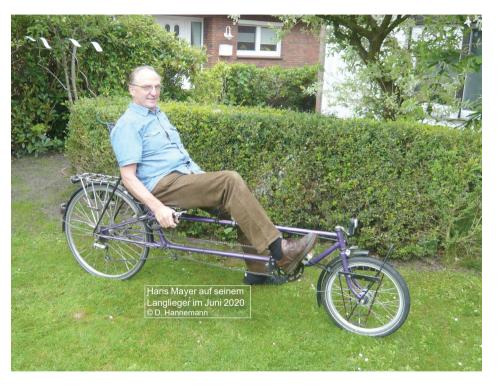
Alle meine Kinder und Enkelkinder lieben die Spurtreue und das "gutmütige" Fahrverhalten. Von Oldenburg habe ich z.B. mit dem Langlieger an einer der Schokofahrten nach Amsterdam teilgenommen und das Rad hat sich auch auf dieser Reise wieder bewährt.

Was könnte man noch verbessern? Die Langlieger sind wie das Radius Dino ohne Federung gebaut, das könnte man noch verbessern, wobei der Sitz aber schon einiges abfedert. Für die Bremsen gibt es inzwischen auch schon bessere Lösungen, aber wer will schon (in Norddeutschland) bremsen.

Nach der Schokofahrt habe ich einen Gummistropp provisorisch als Lenkungsdämpfer montiert und das gefällt mir immer noch gut.

Weitere Infos: Hans Mayer findet ihr auf vielen Veranstaltungen der Oldenburger Liegeradgruppe. Oft steht er nicht im Vordergrund, sondern ist

eher hinter der Kamera zu finden. Nur bei Pannen, wo es kniffelig wird, da kommt Hans mit seinen pragmatischen handwerklichen Fähigkeiten ins Spiel und repariert, was zu reparieren ist. Und hat er für die Ursache eine Idee, dann nimmt er kein Blatt vor den Mund.



















[1] Weihnachten 1990, der erste Langlieger liegt bei Familie Mayer unterm Baum. © H. Mayer | [2] Das Hinterteil des Langliegers mit zeitgemäßer Technik. © H. Mayer | [3] Der Sitz des Langliegers. © H. Mayer | [4] Sitz und Lenkung des Langliegers. © H. Mayer | [5] Die Lenkerdämpfung bei Hans seinem Langlieger nach der Schokofahrt hat sich bis heute bewährt. © D. Hannemann



Fahrradtypen – Michael Pohl

Name: Michael Pohl

Alter: 60

Schuhgröße: 43

Mit dem Fahrrad unterwegs seit...der Kindheit. Das erste Dreirad wurde aus einem Vorderteil eines Kettcar und Holz gebaut. Leider nicht fahrbar, da einiges Werkzeug und Fertigkeiten fehlten. Die Liebe zu Sesselrädern kam 1985 durch die Hobbythek-Sendung im 3ten Programm. Hier stellte Burkhard Fleischer (Pro Velo) sein Rad vor, das sich leicht nachbauen ließ. Es gab einen Alurahmen zu kaufen. Ich wurde mit meinem Rad dann nach Hamburg zum NDR eingeladen, um in der zweiten Sendung mein Rad vorzustellen.

Fahrradfahren ist für mich wichtig, weil...es entspannend ist. Außer Fahrräder interessiert mich...Fotografieren, Radreisen, Kabarett, Krimis.

Was macht mich wütend? In Bezug auf Fahrräder, dass der Ausbau von Radwegen viel zu lange vernachlässig worden ist.

Was singst du beim Fahrradfahren? Dies und das. Was mir in den Sinn kommt.

Von dem HPV wünsche ich mir? Dass der Verein nicht untergeht. Vielleicht hilft Corona dabei, denn das Radfahren boomt seit dem Virus.

Welches Fahrrad möchtest du uns vorstellen? Meinen Packesel Ein Lastenrad mit E-Antrieb.

Was ist die Besonderheit an diesem Fahrrad? Wichtig war für mich, dass man eine Normkiste nutzen kann. Größe 80 x 60 cm (1/2 Palette). Der Rahmen ist aus Stahl gelötet und geschweißt. Das Hauptrohr 50 x 1 stammt noch vom Liegeradhersteller Harig (Aero Projekt) aus Bergisch Gladbach. Solch eine Oualität bekommt man nicht mehr zu kaufen.

Die Lenkung ist über Gestänge realisiert, wobei drei Steuerkopflager verbaut sind. Ich hoffe, es geht aus den Bildern hervor, wie es funktioniert.

Das Rad hat zwei Ständer, einen Zweibeinständer klassisch in Tretlagernähe und eine Art Stütze, die nach unten ausgefahren werden kann, somit braucht man das Lastenrad beim Abstellen nicht mehr anheben.

Das Rad hat vorne und hinten Scheibenbremsen, wobei die hintere eine Vier-Kolbenbremse ist (MT5 von Magura). Sehr zu empfehlen, das Rad lässt sich auch mit Ladung dadurch sehr gut entschleunigen.

Das Schloss ist im Vorbau versteckt. Es handelt sich um dem "Bremerschlüssel". Zieht man diesen, lässt sich der Lenker durchdrehen.

Was könnte man noch verbessern? Es fehlt noch eine Anhängerkupplung. Außerdem muss die Motorsteuerung noch besser programmiert werden. Hier suche ich noch Hilfe um den Bafang-Motor zu optimieren.

Weitere Infos: Michael Pohl@posteo.de











Das Große Oldenburger Liegeradtreffen im Herbst 2021?

Text: Dieter Hannemann ♥ Fotos: Hans Mayer

Das dritte Große Oldenburger Liegeradtreffen (GOL) vom Freitag, den 11. bis Sonntag, den 13. September wird dieses Jahr nicht stattfinden können. Die Hygiene-Auflagen für die Veranstaltungen in dieser Größe erlauben nicht den geplanten Ablauf.

Das ist schade, aber die Oldenburger Liegeradgruppe hofft, dass das 3. GOL im September 2021 stattfinden kann. Die Vorbereitungen pausieren, und wir sehen uns zwischendurch auf kleineren Treffen.







Info Bull 214 • 2020 17 | ▼ Aktuelles

Neues Leben auf dem Wasser

Text: Dieter Hannemann ♥ Fotos: Ulrich Kraus

Lange Zeit hat man nichts mehr gehört aus dem Sektor Human Powered Boats. Das soll nun anders werden.

Liebe Mitglieder,

wir würden gerne die Bootssparte wieder zum Leben erwecken und haben uns dafür mit ehemaligen und aktiven Organisatoren und dem Vorstand zusammengesetzt und Ideen entwickelt, wie dies gelingen könnte.

Nachdem das alte Format in Form einer Regatta zuletzt immer weniger Anklang fand und sich parallel ein lockeres Treffen der Tretbootbauer entwickelt hat, wäre unser Vorschlag, beides zu kombinieren.

Die Idee ist, im nächsten Jahr ein Treffen parallel zur International Waterbike-Regatta 2021 in Bremen am Werdersee zu organisieren, bei dem die Boote der besten Studententeams europäischer Universitäten bestaunt werden können, aber auch die Möglichkeit besteht, eigene Boote mitzubringen und miteinander zu vergleichen, Termin ist der 19. – 23 Mai, weitere Infos über die Homepage des IWRs: www.iwr2020.de

Vielleicht ergibt sich auch noch ein anderer interessanter Programmpunkt

für das Treffen, aber erst einmal soll es um effektive Fortbewegung auf dem Wasser gehen.

Wir würden uns freuen, wenn ihr uns Rückmeldungen geben könntet, wie ihr den Vorschlag findet, gerne auch weitere Vorschläge und Kritik: Hauptsache, ihr gebt uns über boote@hpv.org Resonanz, damit das Ganze wieder in Fluss kommt und wir nach einem geeigneten Campingplatz schauen können.

Flüssige Grüße Dieter Hannemann Uli Kraus Wolfgang Wiese









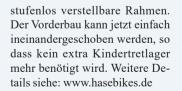
Neues Hase Pino

Text: Andreas Pooch ♥ Fotos: Hasebikes



nur ein paar Dewerden... ...dann mehr Ideen. dem neuen PINO Körpergröße vorne macht das der

HASEBIKES





Alpenbrevet

Text: Michael Ammann ♥ Bilder: Michael Ammann und Sandro Bollina

Der Grimsel-, Furka- und Sustenpass sind schon lange auf meiner Liste der Pässe, die ich fahren wollte. Angesichts des nicht idealen Formstandes, ein paar Tagen Ferien und der Begleitung durch Sandro waren es die optimalen Bedingungen für ein Projekt ohne gewissen Ausgang.

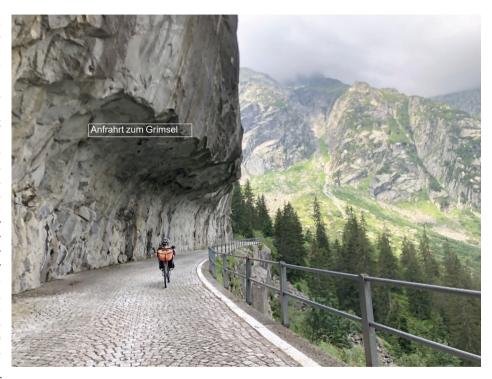
Es ist Montagmorgen der 8. Juli. Sandro und ich sind gerade in Innertkirchen losgefahren. Es ist kühl, an den Bergen liegen Wolken an, das Tal liegt noch im Schatten und der Morgentau taucht die kleinen Wiesen neben der Straße in ein Dunkelgrün. Dahinter geht der Wald die Hänge hoch bis zu den Felsen. Wir sind noch weit unterhalb der Baumgrenze. Noch läuft es nicht so. Meine Beine sind noch schwer vom Vortag, der Nacken ist verkrampft. Die kurze Tour von gestern - die Herzroute durch das Zentrum der Schweiz mit unzähligen kurzen supersteilen Anstiegen in brütender Hitze - hat den Formstand aufgezeigt, anstelle diesen zu verbessern. Doch nun gibt es keine Ausreden mehr, da muss ich jetzt durch. Die Straße schlängelt sich das Tal hoch, Serpentinen gibt es fast keine, noch nicht. Vorbei an der Gelmerbahn, die für den Materialtransport zum Stausee gebaut wurde und heute primär als Touristenatraktion genutzt wird. Auf einem kurzen Abschnitt fahren wir auf der alten in den Felsen

gesprengten Grimselpass-Straße. Damit lassen wir die Waldgrenze hinter uns und kommen zum ersten Stausee. Grauer Beton und eine schmale dunkelgraue Straße, eingepfercht zwischen Felswänden, die vor langer Zeit durch den Gletscher glatt geschliffen wurden. Auch als wir den zweiten Stausee, den Grimselsee hinter uns lassen, sind es noch einige Höhenmeter zu überwinden, bis wir den Grimselpass auf 2.165 Meter. erreichen. Nach einem kurzen Fotostop und einem Blick zurück schießen wir hinunter nach Gletsch, grüßen einen Liegeradfahrer und nehmen kurzum den Furkapass in Angriff. Die Straße ist mit allen Serpentinen und steilen Abschnitten bis hoch zur Passhöhe sichtbar. Die Dampfbahn vom Furkapass kommt, ist gefühlt genau so langsam, wie wir uns den Berg hoch bewegen.

Passend zum Mittag erreichen wir den Furkapass auf 2436 Meter. Ein belegtes Brot, etwas Süßes und eine Cola muss reichen. Die folgende schmale und holprige Abfahrt nach Andermatt, mit ordentlich böigem Gegenwind, lässt meine Scheibenbremse zum Kreischen bringen. Die flache Abfahrt nach Andermatt im Gegenwind lässt die Bremse abkühlen, dafür muss ordentlich in die Pedale getreten werden, damit wir überhaupt vorwärts kommen. Auf einem Parkplatz inspiziere ich meine Bremse. Die Beläge sind runter. Keine Problem, Ersatzbeläge sind vorhanden. Nur doof, dass die Schrauben klemmen und der Trox im Aluminiumkopf der Schraube sich abwürgt, bevor sich etwas bewegt. Der Tourabbruch scheint mir nahe, doch irgendwie gelingt es doch, nachdem die Bremse komplett zerlegt wurde, alles wieder zum Funktionieren zu bringen.

Ein neuer Zeitrekord über die drei Pässe ist damit dahin,dafür haben wir ein gutes Argument, warum wir solange für die drei Pässe gebraucht haben..." sagt Sandro und macht ein Foto zur Beweisführung. Nach der ersten Kurve in die Schöllenenschlucht sind die Beläge eingebremst. Ein gutes Gefühl habe ich zwar noch nicht, aber man soll den Teufel nicht gleich an die Wand malen - das hat hier schon ein anderer gemacht. Wir überqueren die Teufelsbrücke, rollen durch Göschenen, vorbei am Teufelsstein und kommen zum Chilleli von Wassen, wo wir noch ein letztes Mal die Trinkflaschen füllen, etwas Süßes essen und den letzten Anstieg in Angriff nehmen. Hier unten ist es heiß. Die Sonne brennt. Die Straße schlängelt sich eng das Tal hoch. Es ist steil. Kurve, Tunnel, Brück, Tunnel, der Blick zurück zur Kirche. Als wir aus dem Wald kommen, wird es flacher. Die nächsten 10 km sieht man, wie die Straße kontinuierlich zum Sustenpass hoch führt. Es wird viel Geduld und stetiges Pedalieren verlangen, um auch diesen letzten Pass zu erklimmen. Mit zunehmender Höhe wird es kühler. Die Wolken ziehen zu. Der Pass ist nur noch hinter einem grauen Schleier sichtbar. Zwischendurch spüren wir ein paar Tropfen, lassen uns aber nicht beirren. Den letzten schaffen wir dann auch noch. Allzu schlimm kann es ja nicht werden, denke ich. Am Sustenbrüggli gibt es Süßmost mit Orangensirup. Damit haben wir genug Zucker für die letzten 300 Höhenmeter. Wir genießen die letzten Sonnenstrahlen, bevor der Himmel ganz zuzieht. Zwei Serpentinen, dann der Tunnel und wir sind auf

dem Sustenpass auf 2.224 Metern. Noch schnell ein Foto, dann folgt die 27 km lange Abfahrt. Nach wenigen Kurven beginnt es zu regnen. Kleine Bäche rinnen über die Straße. Die Kälte lässt mich erzittern, zügig fahren ist nicht. Die Abfahrt scheint nicht enden zu wollen - eigentlich genau so,



wie man es sich sonst wünscht... Auf den letzten Kilometern hat das Wetter doch noch Erbarmen. Es wird trocken und durch den Fahrtwind sind wir schon fast trocken, als wir nach 8 Stunden Fahrzeit und 130 km und ca. 3.500 Höhenmetern Innertkirchen wieder erreichen.





















O PUTUR BILL SPOINTIN

Future Bike CH Anlässe im zweiten Halbjahr 2020

Text & Fotos Seite 28 & 29: Andi

Positiv gesehen, steht Fahrradfahren so hoch im Kurs, wie schon lange nicht mehr. Angesicht der aktuellen Situation und den gegebenen Unsicherheiten zur weiteren Entwicklungen tendiert der Vorstand dazu, sich bezüglich großer Anlässe im zweiten Halbjahr 2020 eher zurückzuhalten (eine Ausnahme: Velomob Zürisee am 19/20.09.2020).

Wir denken, dass die meisten lieber ihre Zeit auf dem Velo verbringen, als bei einer langen Anfahrt (sei es im ÖV mit Maskenpflicht oder im Auto). Entsprechend möchten wir auf eher auf spontane und regionale Feierabendfahrten, Ausfahrten oder Touren in kleineren Gruppen setzen. Einige waren hier schon aktiv, zusätzliche Angebote und eine bessere Vernetzung sind aber sicher willkommen.

Aktuell sind folgende Anlässe angedacht.

Juli - Okt | Spontane Anlässe

Seien es Abendfahrten oder Fahrten am Wochenende, kurzfristig angesagt damit Wetter & Corona miteinbezogen werden können.

- Regionale Ausfahrten mit Start in Zürich | Mailliste via Andi G.
- Regionale Ausfahrten Bern / Solothurn | Mailliste via Martin B.
- Regionale Ausfahrten mit Start in | Organisatoren erwünscht

25. - 26.09.20

• Regionale Ausfahrt mit Start in Luzern | Organisation Sandro B.

Datum offen

• Regionale Ausfahrt Region Zug / Reusstal | Organisation Christian W.

Datum offen

Rennbahn Oerlikon | Es wird versucht ein clubinternes Training zu organisieren

Juli - Sept Passfahrten

Mitfahren bei Albula (6.9.20), Klausen (26.9.20), Pragel (27.9.20) etc.
 | Organisatoren erwünscht, bei Interesse bitte beim Autor melden

18. - 20.09.20

• Velomob Zürisee ab Rapperswil

Verschiedene Touren in der Region oberer Zürichsee

Teilnahme auch an einzelner Tour/Tag/ Essen möglich evtl. 18.9.Freitagabend Anfahrt / Nachtessen 18/19. SA/SO: Touren

November

- Herbsthöck
- Stand heute wollen wir den Herbsthöck durchführen und suchen dafür einen grösserem Saal damit falls nötig Abstandsregeln eingehalten werden können, Details folgen

17.01.21

• Future Bike CH GV 2021 | In der Lago Lodge in Biel

Interessierte bitte melden via Homepage oder E-Mail andi@futurebike.ch

Hoffentlich bis bald

Liebe Grüsse Andi **PS**¹ Ihr alle seid natürlich ebenfalls eingeladen euch spontane Ausfahrten auszudenken und diese anzubieten

PS² Fortlaufend sollten auf der Homepage weitere Informationen aufgeschaltet werden, bei Interesse lohnt es sich diese im Auge zu behalten

Einige Impressionen vom Future Bike CH spontan Region Zürich

Zwei erste sportliche Touren fanden schon statt. Es hat aber noch Platz für zusätzliche Teilnehmer bei weiteren Unternehmungen.

 $Tour 1: ZH-Goldk \ddot{u}ste-Etzelpass-Sihlsee-Chatzenstrick-Gottschalkenberg-retour$

 $Tour 2\colon ZH-Goldk \ddot{u}ste-Ricken-Toggenburg-Vorderh\"{o}hi-Walensee-retour$

Mitgliederversammlung des HPV Deutschland e.V. am 04. Oktober 2020

Einladung an die Mitglieder des HPV Deutschland e.V. zur Mitgliederversammlung am Sonntag, den 04. Oktober 2020 in 63872 Heimbuchenthal, Am Alten Bahnhof 3 im Tagungsraum der Pedalwelt um 11⁰⁰ Uhr.

11⁰⁰ Uhr Sektempfang und Ehrungen

11¹⁵ Uhr Mitgliederversammlung

Tagesordnung

- Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Bestimmung von Versammlungsleitung und Protokollführung
- Bericht des Vorstandes
- Bericht des Kassenprüfers
- Entlastung des Vorstandes
- Wahl der / des 2. Vorsitzenden
- Wahl der Schatzmeisterin / des Schatzmeisters
- Wahl der Schriftführerin / des Schriftführers
- Umgang mit den sozialen Netzwerken

- Zukunft der Mitgliederversammlung
- HPV Treffen
- Verschiedenes, Ergänzungen zur Tagesordnung und Anträge

Fragen, Anregungen & Informationen spätestens 14 Tage vorher an: Dieter Hannemann | premier@hpv.org

Gemeinsam auf dem Weg!

Wir sind weiterhin auf dem Weg, den HPV zu gestalten. Bewährtes soll bleiben und neues Belebendes darf hinzukommen. Die Mitgliederversammlung findet in den Räumen der Pedalwelt statt im Rahmen des HPV Treffens. Wir empfehlen, an dem HPV-Treffen teilzunehmen oder sich Zeit zu nehmen, die Ausstellung der Pedalwelt zu besichtigen. Der Eintritt ist an diesem Tag für HPV-Mitglieder frei.

Wir hoffen wir sehen uns in Heimbuchenthal!

Sonnige Grüße

Wolfgang und Dieter



HPV-Treffen vom 02. bis 04. Oktober 2020

s ist dieses Jahr nicht immer einfach, aber wir planen weiterhin ein HPV Treffen für Mitglieder und Freunde. Das Treffen findet vom 02. - 04. Oktober 2020 in der "Pedalwelt" statt, in Heimbuchenthal, gelegen zwischen Frankfurt und Würzburg. Hier soll Raum sein für persönliche Begegnungen, einander kennenzulernen und unserem gemeinsamen Interesse, dem HPV, zu frönen.

Für das Wochenende steht uns neben der Pedalwelt, mit der Ausstellung und dem Testparcours, am Sonntagvormittag der Tagungsraum der Pedalwelt zur Verfügung. Den nahen gelegenen Campingplatz haben wir für uns reserviert. Hier gibt es neben der Zeltwiese ein Holzhaus mit Waschraum, Dusche und WCs, Küche mit Warmwasser und einen überdachten, nach vorne offenen Aufenthaltsraum. Eine begrenzte Anzahl von Schlafplätzen (Isomatte und Schlafsack) auf dem Dachboden des Waschhauses steht ebenfalls zur Verfügung.

Wer ein Zimmer oder Bett haben möchte, der sollte das in Eigenregie buchen. Bei Bedarf können wir bei der Suche behilflich sein. Zum gemeinsamen Frühstück mit Verwöhn-Charakter können wir Samstag und Sonntag in der Gastronomie des Minigolf-Platzes frühstücken für jeweils 10 €.

Wann? Freitag 02. (oder Sa. 03.) bis Sonntag 04. Oktober 2020 oder als Tagesgast am Sonntag 04. Oktober.

Wo? Campingplatz: Zeltplatz am Buttenbrunnen, Heimbuchenthal, Pedalwelt in Heimbuchenthal, Am Alten Bahnhof 3, 63872 Heimbuchenthal.

Wie teuer? Zelten: 5 € pro Nacht pro Person – HPV Mitglieder kostenlos | Pedalwelt: Eintritt: 5 € für unsere Gäste - HPV-Mitglieder kostenlos | Frühstück am Samstag und Sonntag jeweils 10 € beim Minigolf Hüttenzauber.

Anmeldung? Wer auf dem Campingplatz übernachten möchte, der kann sich bis zum 26. August 2020 unter info@hpv.org anmelden. Wer bei der Gastronomie des Minigolf Platzes frühstücken möchte, der kann sich bis zum 10. September 2020 unter info@hpv.org anmelden.

Programm

Freitag: Anreise und gemütliches Beisammensein. Abendbrot auf dem Campingplatz in Eigenregie, ein Grill, Ketchup und Senf stehen zur Verfügung. Bier mit und ohne bieten wir zum Selbstkostenpreis an.

Samstag: Frühstück mit Anmeldung ca. 10 € oder auf dem Campingplatz in Eigenregie.

Anreise weiterer Teilnehmer*innen

Vormittags-Touren: Radtour über den Elsavatalradweg zum Maintal-

radweg (5 Sterne Radweg) nach Aschaffenburg oder Miltenberg (70 km hin und zurück)

Erkundung der Wallfahrtskirche Hessenthal und des Wasserschloss Mespelbrunn (Rundtour 15 km)

Nachmittags: Pedalwelterkundung

Abendbrot auf dem Campingplatz in Eigenregie, ein Grill, Ketchup und Senf stehen zur Verfügung. Bier mit und ohne bieten wir zum Selbstkostenpreis an.

Ausklang auf der Zeltwiese

Sonntag: Frühstück mit Anmeldung ca. 10 € oder auf dem Campingplatz in Eigenregie

Pedalwelterkundung mit Spaßparcours

11^{oo} Uhr Mitgliederversammlung HPV Deutschland e.V. in der Pedalwelt – Tagesraum.

(Änderungen beim Programm vorbehalten!)

Infos zur Anreise und Pedalwelt findet ihr auch auf: www.pedalwelt.de

Pedalwelt – Erlebnisausstellung und Spaßparcours

Auf über 300 qm werden circa 150 ausgefallene Fahrräder präsentiert. Die Spezialfahrradsammlung hat sich auf ungewöhnliche mo-

derne Fahrradkonzepte aus aller Welt spezialisiert. Diese Sammlung ist garantiert einzigartig in Deutschland, wenn nicht sogar in Europa.

Wir erleben bzw. fahren einige der ungewöhnlichsten und lustigsten Fahrräder, die wir je gesehen haben! Es handelt sich um einen Querschnitt durch die Vielfalt der heutigen Fahrradwelt, mit zum Teil hochmoderner Technik. Die allermeisten Ausstellungsstücke werden sogar noch produziert.

Eine riesengroße Attraktion ist auch das Ausprobieren einer Vielzahl verrückter Fahrräder auf dem Spaßparcours.

Wir sehen uns irgendwo unterwegs oder in Heimbuchenthal.

Bis bald! Grüße von Ulli, Wolfgang und Dieter





I ▼ Service 36 future bike ch & HPV Deutschland e.V.



Info Bull **214** • 2020 **37 I ♥ Service**

Achte Sternfahrt zur "Mitte von Niedersachsen" Mit Abstand -

Text. Bilder: Dieter Hannemann

Bis wenige Tage vorher war uns nicht klar, in welcher Form dieses Jahr die Sternfahrt zur Mitte von Niedersachsen stattfinden wird. Zum Zeitpunkt der Sternfahrt sollten wir uns in der 5. Stufe des Stufenplanes des Landes Niedersachsen zur Corona-Krise befinden.

In punkto Planungssicherheit waren wir bis zur Corona-Krise anderes gewohnt. Am 15. Juni bekamen wir grünes Licht vom Gesundheitsamt Nienburg und damit ebenso vom WSV Hoya, nach einem Hygieneplan, die Sternfahrt durchführen zu können. Binnen kurzer Zeit hatten wir über 30 Anmeldungen zum Übernachten und hinzu kamen über 20 Tagesgäste. So gab es wenige Tage vor Beginn einen Anmeldestopp für Übernachtungsgäste und durch einige kurzfristige Absagen machten wir mit 30 Personen eine Punktlandung.

Mehr als 50 Liegeradfahrer*innen aus Niedersachsen und angrenzenden Bundesländern beteiligten sich am Wochenende 27. und 28. Juni an der mittlerweile achten Sternfahrt zur "Mitte von Niedersachsen". Die Teilnehmer*innen reisten alle in Kleingruppen an, oft waren es nur 5 Personen oder weniger. An der Mitte von Niedersachsen war Platz für viele Teilnehmer*innen und die Corona Auflagen wurden von allen beachtet. Nach der Eröffnung - dieses Mal ohne Begrüßungsgetränk - sorgte der Eiswagen aus Hoya für eine angenehme Erfrischung.



ein gutes Ergebnis! 2.134 Euro für das Kinderhospiz Löwenherz!



Das Wetter war mit den Liegeradfahrern. Die ersten Teilnehmer*innen fuhren von der Mitte direkt wieder nach Hause. Alle anderen fuhren in 10er Gruppen zum WSV Hoya. Hier bauten etliche Teilnehmer*innen ihr Zelt auf, viele erfrischten sich mit einem Bad in der Weser und nutzten die Corona-konforme Außendusche an der Weser.

Abends wurden die gesammelten Anreisekilometer aller Teilnehmer*innen mit 4.634 Kilometer bekannt gegeben. Als Idee war vor der Sternfahrt die Challenge ausgerufen: Jeder darf pro Anreisekilometer aller Teilnehmer 1 Cent für das Kinderhospiz Löwenherz in Syke geben! Viele Teilnehmer*innen folgten diesem Ruf. Nach der amerikanischen Versteigerung, ebenso für den guten Zweck, traten die letzten Tagesgäste die Heimreise an. Die Teilnehmer*innen 31 bis 34 fuhren auf die umliegenden Campingplätze, da Aufgrund der Auflagen nicht alle beim WSV Hoya übernachten konnten. Der offizielle Teil wurde mit einem Open-Air-Kino mit Kurzfilmen beendet.

Vor dem gemeinsamen Frühstück setzte leichter Regen ein, aber zum Frühstück saßen alle wieder mit Abstand vor der Kanuscheune. Hier konnte die Spendensumme für das Kinderhospiz Löwenherz mit 2134 Euro verkündet werden. Vielen Dank an alle dafür! Wir danken ebenso dem WSV Hoya für seine Gastfreundschaft und auch unseren Übernachtungsgästen für die Disziplin und Geduld. Auf der Heimfahrt wurde der ein oder andere bestimmt noch von einem Schauer überrascht. Alle hatten die Erfahrung im Gepäck, dass in der Mitte von Niedersachsen ideale Bedingungen sind, sich mit Abstand zu sehen und freuen sich schon auf die neunte Sternfahrt in 2021.





Service

Termine sind z.Zt. als provisorisch zu betrachten - Aktuelles auf den jeweiligen Websites

				_
← → provisorisch	Future Bike Schweiz	HPV Deutschland	Tandemclub	Allgemeir
-				

18. - 20. Sep. 2020 — Velomob Zürisee

ab Rapperswil

20 Sep. 2020 — Tandemclub-Tagestour

Rund um Winterthur (Industrie-Veloweg) • siehelwww.futurebike.ch

20. Sep. - 08. Okt. 2020 — Future Bike Herbsttour

Kanarische Inseln ▶ausgebucht!

20. Sep. 2020 — Oldenburger Tandemtreffen

13:00 Uhr Pferdemarkt | Anmeldung & Info | premier@hpv.org pder info@ oldenburger-liegeradgruppe.de

25. - 26. Sep. 2020 — Regionale Ausfahrt

Start in Luzern

2. - 4. Okt. 2020 — HPV-Treffen Pedalwelt

in der Pedalwelt in Heimbuchenthal (Am Alten Bahnhof 3 - 63872 Heimbuchenthal) Anmeldung & Info | premier@hpv.org

4. Okt. 2020 — HPV-Mitgliederversammlung

ab 11:00 Uhr in der Pedalwelt in Heimbuchenthal (zwischen Frankfurt und Würzburg) Kontakt & Info | info@hpv.org

Okt. 2020 — #schokofahrt

Verladen der Schokolade in Amsterdam - Infoslywww.shokofahrt.de & premier@ hpv.org

Nov. 2020 — Herbsthöck

Ein Saal wird noch gesucht

17. Jan. 2021 — Future Bike GV 2021

Lago Lodge in Biel

weitere Fahrradtermine....z.B.:

www.adfc.de/termine/index.php

www.jedermanntermine.de/

www.fahrradtermine.de

Future Bike Schweiz & Tandemclub





Verein Future Bike CH, 4600 Olten ● info@futurebike.ch

 $www.future bike.ch \bullet www.facebook.com/future bikech$

Kontodaten PC 80-21211-7 ● Zürich ● IBAN CH38 0900 0000 8002 1211 7

Präsident

Christian Wittwer - Püntenstr. 28 - 8932 Mettmenstetten ● Tel. 0 44 - 768 21 54 ● praesident@futurebike.ch

Vize-Präsident

Erwin Villiger • Tel. 0 79 - 636 10 72 • vize@futurebike.ch

Kassier

Jürg Blaser • kassier@futurebike.ch

Tandemclub

Michael Döhrbeck • koordination@tandemclub.ch

Web-News-Editior, Touren & Events

Andi Gerber • andi@futurebike.ch

Öffentlichkeitsarbeit, Koordination Info Bull, Socialmedia

Tilman Rodewald ● Tel. 0 78 - 628 85 33 ● info@futurebike.ch

Redaktion Info Bull, Web-News-Editor

Michael Ammann • infobull@futurebike.ch

Anlaufstelle Neumitglieder & Interessenten, Mitgliederverwaltung

Maja Meili ● Tel. 0 44 - 768 21 54 ● mitglieder@futurebike.ch

Tandemclub Kontaktadresse

Bernt Fischer ● Reutlingerstr. 18 - 5000 Aarau ● Tel. 0 62 - 534 43 97 ● info@tandemclub.ch

Tandemclub Tourensekretariat

Rana Gilgen • Seerosenstr. 1 - 3302 Moosseedorf • Tel. 0 32 - 512 72 33 • touren@tandemclub.ch

Review Future Bike CH - Zeitschriftenservice

Andreas Fuchs • review@futurebike.ch

Vertreter in der WHPVA

Edgar Teufel • whpva@futurebike.ch

Archiv Future Bike CH

Theo Schmidt - Ortsbühlweg 44 - 3612 Steffisburg • archiv@futurebike.ch

Webmaster

Ralph Schnyder • ralph@futurebike.ch

HPV Deutschland e.V.

Hochheider Weg 13 ● 26123 Oldenburg ● www.hpv.org ● info@hpv.org

Vorstand, 1. Vorsitzender

Dieter Hannemann • premier@hpv.org

2. Vorsitzender

Wolfgang Wiese • wolfgang.wiese@hpv.org

Schatzmeister

Lutz Brauckhoff - Grothusweg 15 - 44359 Dortmund ● geld@hpv.org Volksbank Dortmund Nordwest ● IBAN DE70 4406 0122 4100 7903 00

BIC: GENODEM1DNW Mitgliederverwaltung

Adressänderungen bitte melden, ein Nachsendeauftrag gilt nicht für Info Bull!

Wolfgang Wiese - Christernstr. 105 - 28309 Bremen mitalied@hpv.org

Schriftführung

Andreas Hertting • federstift@hpv.org

Redaktion Info Bull

Jan Kranczoch • redakteur@hpv.org

Gebrauchtliegeraddatei

gebraucht@hpv.org

Layout Info Bull

Andreas Pooch • archiv@hpv.org

Beauftragter Rekorde

rekorde@hpv.org

Beauftragter WHPVA

info@hpv.org

Boote - Human Powered Boats

Beauftragter Treffen & Technik ● Heiko Stebbe ● boote@hpv.org

Regionalpartner in den Bundesländern

info@hpv.org,

Regionalpartner Österreich

Christof Waas • christof.waas@gmx.at

Impressum

Jahres – Mitgliederbeiträge Future Bike

a)	Einzelmitglieder (Einzel, Familie, Firma)	Fr.	60,-
b)	Mitflieder reduziert	Fr.	35,-
	(Schüler, Lehrlinge, Studenten,		
	AHV- / IV-Berechtigte)		
c)	Ausland: Zuschlag von	Fr.	5,-

Die Einzahlungsscheine werden jeweils im Februar/ März verschickt. Einzahlung des Mitgliederbeitrages bis Ende April auf das Konto: IBAN CH38 0900 0000 8002 1211 7

Wenn immer möglich, bitte elektronisch überweisen, da sonst Zusatzkosten anfallen (aus dem Ausland auch in bar direkt an den Kassier möglich – bitte keine Checks).

Jahres - Mitgliederbeiträge HPV - D

Schüler, Studenten, Erwerbslose	25,-€
(bitte jährlich nachweisen)	
Einzelmitglieder	40,-€
Familien	60,-€
juristische Personen	85,-€

Volksbank Dortmund Nordwest IBAN DE70 4406 0122 4100 7903 00 BIC: GEODEM 1 DNW

Magazinpreis

Die Kosten des Info Bull-Magazin sind im (jeweiligen) Mitgliedspreis enthalten.

Herausgeber

HPV Deutschland e.V. (für HPV Deutschland e.V. & Future Bike Ch) ● Hochheider Weg 13 ● 26123 Oldenburgg

Layouting

5. LD-Verlag - Andreas Pooch - Heilbrunnenstr. 15 - 51570 Windeck

Druck

KPL-Team - Humperdinckstr. 64 - 53721 Siegburg

Erscheint sechs Mal pro Jahr

Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember

Redaktionsschluss

15. Jan., 15. Mär., 15. Mai, 15. Jul., 15. Sep., 15. Nov.

Inserate

Als eps-Datei oder hochauflösendes pdf an info@ld-vlg.de senden - Schriften in Kurven oder Pfade umwandeln. Immer zur Kontrolle einen Ausdruck dazulegen oder eine pdf-Datei mitsenden

Anzeigenpreise pro Ausgabe

Seite 1	Format	Franken 142,–	Euro 120,—
1/2	quer	76,–	64,-
1/2	hoch	76,-	64,-
1/4	hoch	39,–	33,-
1/4	quer	39,-	33,-
andere Formate auf Anfrage			

Anzeigenformate

_			
Seite	Format	breit	hoch
1		210 mm	148 mm
1/2	quer	210 mm	74 mm
1/2	hoch	105 mm	148 mm
1/4	hoch	52 mm	148 mm
1/4	quer	105 mm	74 mm
andere Forr	nate auf Anfrage •	bitte 3 mm Be	schnitt zufügen!

Anzeigen an info@ld-vlg.de

Platzierungswünsche

Innenseiten des Umschlages 25% Aufpreis Außenseite des Umschlages 50% Aufpreis

Rabatte

Jahresauftrag 50% Rabatt

Kleinanzeigen

Fr. 10.--/€ 8.--

für Mitglieder von Future Bike CH unde HPV Deutschland e. V. kostenfrei



- Fahrräder
- Teile
- Zubehör
- Antiquariat



Spezialitäten

- NoFrill das Rad für Kleine
- Co-Motion Tandem, Reiserad, ...
- Rolf Prima Laufräder
- MonkeyMirrors Helmspiegel
- ROLL Recovery R8 Massagegerät und einiges mehr.

www.hpv-parts.de • info@hpv-parts.de





Seit über 25 Jahren das komplette Programm ...



... und seit 2010 auch vielfach ausgezeichnet: Das Weltrekordvelomobil "Milan"!

Weltrekorde für's Räderwerk, und was haben Sie davon?

Zuerst eine umfassende und kompetente Beratung, dann durch unsere große Auswahl die Möglichkeit auch ausgefallene Fahrradmodelle Probe zu fahren. Und - da wir Fahrräder nicht nur verkaufen, sondern verstehen - tauschen wir auch bei "verkaufsfertigen" Fahrrädern einzelne Komponente gegebenenfalls aus, wenn wir mit deren Qualität nicht zufrieden sind. Darüber hinaus konstruieren wir für Sie komplette Einzelanferti-gungen vom Behindertenrad bis zum rekordbrechenden Velomobil "Milan". Wenn es etwas noch nicht gibt - wir bauen es!

Und die Milan-Familie wird ständig weiterentwickelt.

- Z. B. der neue "Milan SL":
- einseitig aufgehängtes Hinterrad mit Federung
- neue leichtere Version
- kürzere Lieferzeit

Mehr Infos unter www.velomobil.eu

Die große Auswahl an Velomobilen: www.velomobil.eu

Falträder: Wir haben ständig über 25 Modelle von 8 Herstellern vorführbereit.

Wir sind BROMPTON Excellenz-Händler und bieten Rad- und Teileversand an.



www.raederwerk.com





















Wir führen Fahrräder und Komponenten unter anderem von:





















■ utopia-velo.de =



Liegeräder · Velomobile · Zubehör

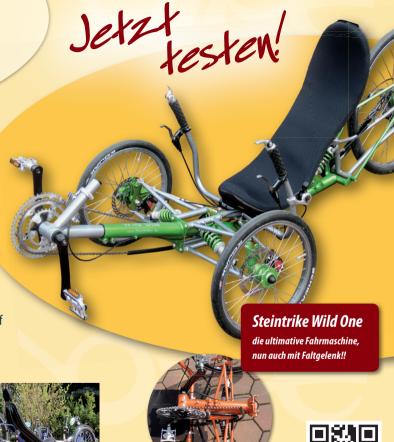
Vollgefederte Steintrikes

Mit den vollgefederten Trikes meistern Sie komfortabel alle Hindernisse. Ob für Alltag, Reise oder Freizeit – Sie sind immer bequem unterwegs!

Wild One , Wild One 20/29 (das erste Trike mit einem 29 Zoll Hinterrad – passend für die BionX D Serie), Mungo, Mad Max

Wir werden Ihren Ansprüchen gerecht – rufen Sie uns an!

Bike Revolution Inh. Thomas Seide \cdot Sandgrubenweg 13 \cdot A-2230 Gänserndorf Tel +43 (0) 22 82 - 7 04 44 \cdot Fax +43 (0) 22 82 - 7 01 70 bikerevolution@gmx.at









Heute empfiehlt der Chef:

Vorspeise: Tretlagermotor SHIMANO Steps E8000 | **Hauptgang:** Komfort-Trike Scorpion, voll gefedert, serviert mit ergonomischer Sitzschale, doppelte Akku-Beilage | **Nachtisch:** Gepäck satt

Oder à la carte?

Vorspeise: Pinion-Getriebeschaltung | **Hauptgang:** Reise-Trike *Scorpion* auf leichter Hinterradfederung, angerichtet im luftigen Netzsitz | **Nachtisch:** "Heißer Reifen" (Hinterrad-Nabenmotor, gut rekuperiert).

Oder haben Sie eine ganz eigene Idee für Ihr Trike-Menü? Willkommen bei HP VELO-TECHNIK! Sie bestellen – unser Manufaktur-Lieferservice sorgt für viele schöne Gänge. Fordern Sie jetzt Ihr Liegerad-Infopaket an!

